

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses
am Montag, den 19.02.2024
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

anwesend bis 17:51 Uhr

Friedrich Helber

Peter Högn

Markus Mühlbauer

Corinna Ortmann

Andreas Oswald

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

anwesend bis 17:58 Uhr

Hela Schandelmaier

Dr. Ila Schnabel

- 1. STELLVERTRETER -

Paul Linsmaier

Vertretung Herr Alois Schraufstetter

Nermin Jenetzke

Vertretung Herr Wolf-Günther Bergs

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Natalie Monn

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Andreas Höhn

Sabine Saxinger

Dr. Florian Schneider

- GÄSTE -

Daniel Kainz

Katrin Schreiber

Christiane Winter

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Alois Schraufstetter

Wolf-Günther Bergs

Entschuldigt - Vertretung durch Herrn Paul Linsmaier

Entschuldigt - Vertretung durch Frau Nermin Jenetzke

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses vom 09.10.2023
3. Antrag der Freien Wähler bezüglich ÖPNV Donaufest
Abteilung V
4. Pflege des bayerischen Kulturguts
Abteilung V
5. Deggendorfer Donaudeck
Abteilung V
6. Christkindlmarkt am Alten Rathaus
Abteilung V
7. Rück- und Ausblick des Archivs der Stadt Deggendorf
Abteilung V
8. Fortführung der Personenfrequenzmessung
Abteilung V
9. Veranstaltungsvorschau Abteilung V - 1. Halbjahr
Abteilung V
10. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Der Vorsitzende begrüßt zur 1. öffentlichen Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Kulturausschusses.

Die Sitzung wird per Tonband aufgezeichnet.

Folgende Stadträte sind für die heutige Sitzung entschuldigt:

- Herr Wolf-Günther Bergs (Vertretung Frau Nermin Jenetzke)
- Herr Alois Schraufstetter (Vertretung Herr Paul Linsmaier)

Bekanntgaben:

- Absage Kunstbetrieb Cham
- Fahrrad Reparaturstation Rusel und Gleisdreieck

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift über die 4. öffentliche Sitzung des Wirtschafts-,
 Tourismus- und Kulturausschusses vom 09.10.2023

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Antrag der Freien Wähler bezüglich ÖPNV Donaufest

Herr Oberbürgermeister stellt kurz das Thema vor.

Das Kulturamt prüft die Erweiterung des ÖPNV zum Donaufest zusammen mit dem Ordnungsamt und dem Busunternehmen. Eine separate Kostenaufstellung wird durch das Kulturamt nochmal in nächstmöglicher Sitzung vorgestellt, zusammen mit den Kosten für das Donaufest.

Herr Oberbürgermeister fragt, ob gegen den Antrag der Freien Wähler Einwände seitens der Ausschussmitglieder bestehen.

Keine Einwände gegen den Antrag, somit ist der Antrag genehmigt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 4 Gegenstand:
Pflege des bayerischen Kulturguts

Herr Oberbürgermeister übergibt das Wort an Frau Saxinger. Diese leitet in das Thema ein. Pflege des bayerischen Kulturguts ist eine wesentliche Aufgabe des Kulturamts/ Brauchtums und Tagungsveranstaltungen wie Tradivari, daran möchte das Kulturamt heuer in 2024 anschließen – Start im März mit Dreierlei Mundart Hoagartn am 16.03.2024 im Alten Rathaus bei freiem Eintritt/ verschiedene Künstler mit Getränkeausschank und Speisen/ Gegenbesuch am 07.09.2024 am Innviertel zum kulturellen Austausch/ zweite Veranstaltung ist die zünftige Knödelgasse am 08.09.2024 mit Musikgruppen und Kulinarik/ 26. Bayerischer Mundarttag am 20.09.2024 mit 3-tägigen Programm, Kabarett und Seminarprogramm

Herr Oberbürgermeister: Bestehen Fragen seitens der Ausschussmitglieder? Keine Fragen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 5 Gegenstand:
Deggendorfer Donaudeck

Herr Oberbürgermeister übergibt an Herrn Höhn.

Herr Höhn stellt das Projekt Deggendorfer Donaudeck vor:
Das Deggendorfer Donaudeck als weiteres Alleinstellungsmerkmal für Deggendorf/
Deggendorf war lange Zeit abgewandt von der Donau/ seit der Landesgartenschau ist
Deggendorf der Donau zugewandt und Gelände an der Donau ist nicht mehr wegzudenken/
Donaupromenade lockt nicht nur Deggendorfer/ wird gut angenommen/ Donau Strandbar
sollte nach der Landesgartenschau ursprünglich rückgebaut werden weil Resonanz der
Bevölkerung zu groß war/ es wurde die 460 m lange Brücke geschaffen/ all diese Dinge sind
Besonderheiten des Areals/ Donaufest mit 100.000 Besuchern und mehr ist ein absolutes
Alleinstellungsmerkmal/ Spielplätze ziehen auch viele Auswärtige an/ Dinge sollen immer
weiterentwickelt und verbessert werden/ Strandbar wurde neu vergeben/ war bisher der

einzigste Bereich zum Verweilen/ Radtourismus allein am Donauradweg ist ein Kreuzungspunkt/ direkte Nachbarschaft erweiterbar?

Herr Oberbürgermeister: Ponton wäre eine Möglichkeit/ seit der Landesgartenschau ist so gut wie nichts mehr passiert auf diesem Ponton/ Gespräche mit Eigentümer Wurm & Noé: es wäre es vorstellbar, dass wir den Ponton übernehmen und zum Donaudeck umgestalten/ Rückmeldung seitens Wurm und Noé positiv, jedoch wollen die Eigentümer noch das Zugangsrecht, wenn Schiffe anlegen/ Ponton ist ein Hohlkörper und schwimmt schön/ muss noch im entsprechenden Gremium beschlossen werden/ Verlängerung für das kleine blaue Haus am Ponton für 3 m² wurde seitens der Stadt Deggendorf noch nicht unterschrieben, um in Verhandlungen bezüglich des Pontons zu gelangen/ Ponton komplett für Stadt Deggendorf/ die Gestaltung wurde überlegt, wie der Ponton aussehen könnte/ Montage eines Fallschutzes/ Holzboden auf dem Deck/ Sitzmöglichkeiten und ggf. Sonnenschirme/ bietet die Möglichkeit 365 Tage im Jahr auf der Donau zu stehen/ kein Problem für Hochwasser, da der Ponton als Hohlkörper schwimmt/ Förderung des Sonnendecks über Städtebauförderung/ ggf. im Freibereich Verkauf von Gastronomie/ außen soll auch ein neuer Anstrich erfolgen ggf. mit Deggendorf-Schriftzug/ coole Location für Deggendorf/ für schöne Sommerabende/ Impressionen/ Sitzmöbel müssten fest installiert sein/ Verkehrssicherungspflicht muss überlegt werden mit ggf. Sperrung über Nacht/ Bitte an den Ausschuss: finden wir gut, Stadt darf das Projekt so planen/ Vorstellung von Herrn Oberbürgermeister, dass der Ponton im Sommer fertig sein soll/ Ergänzung zur Strandbar/ Weiterentwicklung nicht ausgeschlossen/ ggf. Fußball-EM auf der Donau/ Traglast muss noch berechnet werden/ zeitnahe Umsetzung soll erfolgen

Frau Stadträtin Dr. Schnabl: findet die Idee toll/ im September kommt der nächste Veranstaltungsschwung/ neuer Anstrich müsste definitiv erfolgen/ Umrandung wäre mit Glas schöner als Holz/ Frage: auf dem ersten Bild des Pontons: Wofür ist der Holzverschlag? Geht man dort in den Ponton rein?

Herr Oberbürgermeister: Sichtschutz für Mülltonnen

Frau Stadträtin Dr. Schnabl: Wo kommt man innen rein für Wartungen ggf.?

Herr Oberbürgermeister: Holzbeplankung ggf. abnehmbar gestalten – Luken zum Aufschrauben/ Technik am Rand rechts und links des Pontons braucht Wurm & Noé für das Anlegen von Schiffen/ ggf. Netz von der Brücke als Umlaufschutz wieder aufgreifen

Herr Stadtrat Mühlbauer: Befürwortet die Idee sehr/ Donau ist in Deggendorf Alleinstellungsmerkmal und wir machen bisher zu wenig draus/ freut sich, wenn das im Sommer schon in Betrieb gehen würde/ bedankt sich für Idee

Herr Oberbürgermeister: Fortsetzung wäre ggf.: Erweiterung ins Wasser für das Anlegen von Motorbooten

Herr Stadtrat Mühlbauer: einzige Anlegestelle an der Donau für Motorboote ist bisher in Vilshofen, die dortige Gastronomie hat allerdings geschlossen/ es soll angeblich nicht möglich sein, da große Schiffe anlegen müssen können/ so etwas muss man wirklich in Deggendorf schaffen, da Vilshofen die einzige Möglichkeit bietet bisher, dass solche Boote dort anlegen können

Herr Oberbürgermeister: Wurm & Noé wird begeistert sein

Herr Stadtrat Högn: Ist euphorisiert von der Idee/ sieht viel Potenzial mit Weiterentwicklung/ Autoverkehr soll dadurch nicht mehr werden

Frau Stadträtin Ortmann: Wird bestimmt ein toller Platz/ hatte Bauchschmerz bezüglich Sicherheit/ Umrandung ist sehr gut/ Frage: Zugang zum Ponton ist sehr schmal – wird dieser verbreitert?

Herr Oberbürgermeister: bleibt vorerst so/ ist mit Wasser- und Schifffahrtsamt abgestimmt/ evtl. in Zukunft/ muss die Erfahrung zeigen/ mit der Zeit Erfahrungen sammeln

Frau Stadträtin Ortmann: Wie viele m² beträgt die Fläche des Ponton?

Herr Oberbürgermeister: rechnet vor 30x7 m= 210 m², ca. 180 m² oder ca. 150-180m²

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 13

TOP 6 Gegenstand:
Christkindlmarkt am Alten Rathaus

Herr Oberbürgermeister übergibt das Wort an Frau Saxinger.

Frau Saxinger: leitet in das Thema ein/ Erhebung der Kundenzufriedenheit bei der Bürgerversammlung im Oktober 2023; Auswertung: bei der Gastronomie waren 80% sehr zufrieden oder zufrieden; beim Warenangebot 70% sehr zufrieden oder zufrieden, beim Bühnenprogramm 87% zufrieden oder sehr zufrieden, bei der Dekoration 92% sehr zufrieden oder zufrieden; im Schnitt waren insgesamt 82% sehr zufrieden oder zufrieden/ altes Konzept vor Corona/ Konzept wurde verbessert

Herr Stadtrat Linsmaier: kurze Zwischenfrage: Christkindlmarkt vor Corona von 2019?

Frau Saxinger: Konzept vor Corona 2019.

Frau Saxinger führt weiter aus: Hütten wurden letztjährig reduziert, um mehr Aufenthaltsflächen zu schaffen/ Kunsthandwerkermarkt im Alten Rathaus an den ersten beiden Adventswochenenden/ Eisstockbahn vom Konzept 2022 integriert neben Lions Glühweinhütte/ leider nur eine Eisstockbahn möglich statt zwei/ 20-Meter-Lichtervorhang wirkte sehr stimmungsvoll/ Kinderweihnacht ist ein Publikumsmagnet/ zusätzlich gab es 2023 Deutschlands größte Sandkrippe/ Weihnachtsbeleuchtung wurde verbessert/ erster Schritt: Kränze an Laternen auf LED umgerüstet/ zweiter Schritt: Turmbeleuchtung und Straßenbeleuchtung/ 2023 Lichtobjekte Rehe und Hirsche am Luitpoldplatz/ 2023 war ein wunderschöner Start mit Schnee/ Fotomotiv in der Mitte des Christkindlmarktes/ mit dem Kunsthandwerkermarkt wurde versucht die Hochwertigkeit zu steigern im Alten Rathaus/ das ist jetzt gelungen/ Krippenbummel Highlight war die Sandkrippe/ auch Krippen in einzelnen Geschäften/ Konzept für Christkindlmarkt am 21.03.2023 bereits vom Gremium beschlossen bis zum Umbau des Stadtplatzes/ 2024 wird wieder so gestaltet wie 2023/ erste Planungen laufen

Herr Oberbürgermeister: Anmerkungen?

Herr Stadtrat Mühlbauer: rentiert sich die Eisstockbahn? Der Aufbau ist sehr zeitintensiv/ Auslastung war gefühlt nicht vorhanden/ ist die Eisstockbahn wirtschaftlich rentabel?

Frau Saxinger: Auslastung war 2022 bei 70% - 2023 annähernd gleiche Zahl erreicht/ eigentlich zwei Bahnen benötigt/ vor allem am Wochenende und abends/ kostenloses Angebot/ Regen war auch ein Thema

Frau Stadträtin Schandelmaier: Echo aus der Bürgerschaft: sensationell/ alle waren begeistert/ lobt den Christkindlmarkt/ einziger Hinweis: bessere Beschilderung gewünscht

Frau Stadträtin Ortmann: Kann sich nur anschließen/ Christkindlmarkt 2023 war viel gemütlicher als davor/ nur positive Resonanz/ bedankt sich für die Umgestaltung

Herr Stadtrat Antretter: Stimmt auch zu/ war ein toller Christkindlmarkt/ eine Frage: Müssen die Budenbetreiber die Möglichkeit bieten, mit EC-Karte zu bezahlen/ ist das ein Ausschlusskriterium für die, die keine EC-Kartenzahlung anbieten?

Herr Oberbürgermeister: Kein Ausschlusskriterium/ aber sollte möglich sein/ hat mit Sparkasse gesprochen/ es gab zwei, die das angeboten und kommuniziert haben/ manche haben es ab 10€ angeboten/ Zahn der Zeit muss mitgegangen werden/ Minimalbeträge digital zu bezahlen ist mittlerweile gängig/ teilt die Meinung auch/ durchwegs positive Resonanz/ Sandkrippe wird es auch wieder geben/ war ein großer Magnet/ Personen haben sich zwischen Krippe und Christkindlmarkt hin und her bewegt

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Gegenstand:
Rück- und Ausblick des Archivs der Stadt Deggendorf

Herr Oberbürgermeister übergibt an Herrn Dr. Schneider.

Herr Dr. Schneider leitet in das Thema ein/ 2 Jahre bisher im Amt/ Öffentlichkeitsarbeit 50 Jahre große Kreisstadt DEG 1972-2022/ gibt historische Einblicke in die Geschichte Deggendorfs/ wie hat Deggendorf zum Herzen Niederbayerns werden können/ Friedhofsführungen haben sich als Dauerläufer erwiesen und fanden bisher 8 mal statt/ 950 Jahre Seebach (seit 1073)/ erster Heimat.Erlebnistag 2023 in Zusammenarbeit mit der Kreisheimatpflege/ Birnenform der Stadt Deggendorf war ursprünglich kreisförmig, unterer Teil war ein jüdisches Viertel/ Tag des offenen Denkmals im Sept. 2023/ Prof. Behrendt verfolgt eigenes Programm im Donau Anzeiger mit Themen 100 Jahre Notgeld und Inflation, heute vor 30 Jahren, Hindenburgstraße Texte für Stelen/ im Archiv digitaler und moderner/ digitale zentrale Benutzerordner/ zentrale Emailadresse/ digitale Aktenvermerke/ Benutzerzahlen leicht rückgängig – durch Corona hatten die Leute Zeit sich mit historischen Dingen zu beschäftigen/ Basale Neuerungen: neuer Fußboden/ Datensätze konnten um 60% erhöht werden/ Generationenwechsel im Team/ materielle Neuerung: Auflichtscanner zur Digitalisierung bis zum A2 Format/ kurzer Blick nach vorn: 28.04. Lange Kultur- und Einkaufsnacht mit zwei Friedhofsführungen/ jeder bekommt eine kleine Taschenlampe mit Stadt Deggendorf Branding/ am 05.05.2024 Mietraching der Weg nach oben – 50 Jahre Eingemeindung/ am 08.09.2024 Tag des offenen Denkmals – diesmal Grabkirche als Thema, Turm wird 300 Jahre alt/ 17.11.2024 Vortrag Hr. Behrendt/ 90 Jahre Eingemeindung Schaching in 2025 mit Festvortrag/ Schachverein wird 100 Jahre in 2025

Herr Oberbürgermeister: bedankt sich bei Herrn Dr. Schneider/ Friedhofsführungen dauern exakt 30 Minuten/ mit Turmuhrschlag pünktlich/ sehr kurzweilige Vorträge

Frau Stadträtin Schandelmaier: bedankt sich bei Herrn Dr. Schneider/ im Donauhof rechts sind hinten mittelalterliche Steine verbaut mit Einritzungen von Zeichen, Schriftzüge, Tiere

Herr Dr. Schneider: schaut sich dies an

Herr Stadtrat Antretter: bedankt sich für den Vortrag/ sind auch Zeitungen eingescannt im Archiv?

Herr Dr. Schneider: mit dem neuen Auflichtscanner ist fast alles möglich/ es werden zuerst alle Dinge digitalisiert, die noch nicht digitalisiert wurden/ Mammutprojekt über Jahre und Jahrzehnte

Herr Stadtrat Antretter: PNP hat auch Zeitungen archiviert/ wurde aus Personalmangel abgebrochen/ zweite Frage: Sind Daten öffentlich zugänglich über den eigenen PC oder muss man im Archiv vorbeikommen und anmelden?

Herr Dr. Schneider: für Geburtstage sind Reproduktionen von Zeitungen möglich/ bitte mit Anmeldung vorbeikommen/ auch eigene Fotos ohne Blitz möglich/ zeitliche Lücken vorhanden/ Zeitungen der Jahre 1943 bzw. 1944 vorhanden und ab Ende der 40er Jahre wieder vorhanden

Zur Kenntnis genommen

TOP 8 Gegenstand:
Fortführung der Personenfrequenzmessung

Herr Oberbürgermeister übergibt das Wort an Herrn Höhn.
Herr Höhn leitet in das Thema ein und stellt vergangene Messdaten vor/ Veranstaltungen und Marketingbausteine konnten erstmals bewertet werden/ Deggendorf ist eine extrem wachsende und positive Stadt/ Deggendorf soll durch verschiedene Maßnahmen nach vorn getrieben werden/ Zentralität von 188 = über die Maße, also Kaufkraft von außen (bei 100 würden nur Deggendorfer einkaufen)/ in Deggendorf fließt Geld zu/ Kaufkraft ist gestiegen/ Leerstände sind moderat im Verhältnis zur Größe der Innenstadt/ Förderprogramme sind sehr hilfreich/ bisher 3 Wege zur Messung: Tiefgaragenauslastung, Umsatz von Handel und Gastronomie/ Übernachtungen in der Hotellerie/ seit etwas über einem Jahr können Frequenzen gemessen werden/ Lernerfahrungen innerhalb eines Jahres/ Clustermessung möglich über Mobilfunkdaten ab 20 Personen/ Ziel zu erfahren was löst Frequenz aus/ Gesamtbesucher 3.395.040 gesamt in 2023/ Besucher pro Tag 9.300 und durchschnittliche Aufenthaltsdauer von einer Stunde und 31 Minuten

Herr Stadtrat Linsmaier: sind das nur die Besucher, die gemessen wurden oder hochgerechnet?

Herr Höhn: Hochrechnung mittels Algorithmen

Herr Höhn führt fort: Ermittlung bester und schlechtesten Tag möglich/ Tagesverlauf über das Jahr mit zwei Spitzen 11:30 Uhr und 15:30 Uhr/ Öffnungszeiten der Geschäfte in der Innenstadt/ Jahresübersicht mit Ferien und Veranstaltungen: Ferienzeit eher schwach in 2023 bei Veranstaltungen geht die Besucherzahl hoch/ Donaufest war unglaublich stark/ Fest an der Donau fördert massiv die Innenstadt/ Zahl steigt wieder zum Verkaufsoffenen Sonntag und Christkindlmarkt/ Vergleich der Quartale/ Vergleich männlich, weiblich und Altersgruppen/ Vergleich Quartal 4 2022 und 2023/ zum Christkindlmarkt steigt die Besucherzahl und wirkt als Frequenzbringer/ Beweis: Veranstaltungen wirken fördernd für die Innenstadt/ Blick auf einzelne Veranstaltungstage/ Auswertung der Herbstmärkte 2022 und 2023 mit Herkunft der Personen/ Interaktionsstandorte mit Bewegungen der Leute in der Stadt/ neue Punkte: Grafinger Straße, Donaupark, Natternberg/ wie bekommt man die Personen dazu, sich von Punkt A nach Punkt B zu bewegen/ Frage nach Fortführung der

Messung an das Gremium/ 3 Möglichkeiten: Verlängerung um 18 Monate, Verlängerung um 9 Monate oder keine Verlängerung

Herr Oberbürgermeister: bedankt sich für den begeisterten Vortrag von Herrn Höhn/ schlägt die Fortführung für 18 Monate vor, um besser weiterarbeiten und auswerten zu können

Herr Stadtrat Högn: möchte sich klar für die Verlängerung aussprechen/ langfristige Trends sind wertvoll/ Frage: Daten stehen der WiFö zur Verfügung – bekommen Händler auch Auskunft?

Herr Höhn: Anspruch ist gemeinsam lernen/ Stadt behält die Daten nicht für sich/ Innenstadt soll pulsieren/ seitens Anbieter schwierig die Daten weiterzugeben/ neue Möglichkeit seitens Stadtmarketingverein die Daten den Händlern zu übermitteln/ erhält die Daten/ tägliche Reports möglich

Herr Oberbürgermeister: für uns wäre es spannend, wenn wir Daten der Händler bekommen, falls diese eine eigene Messung im Laden haben/ je mehr Daten, desto besser

Der Vorsitzende lässt über die Variante der Verlängerung um weitere 18 Monate sowie die Empfehlung zur Einstellung der entsprechenden Haushaltsmittel in Höhe von 3.100,00 € im Haushaltsjahr 2025 nach Beschlussvorschlag 1 a) und 2 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag 1 a) und 2

Ja-Stimmen: 12

Nein-Stimmen: 1

Gesamt: 13

TOP 9 Gegenstand:
Veranstaltungsvorschau Abteilung V - 1. Halbjahr

Herr Oberbürgermeister übergibt das Wort an Herrn Höhn.

Herr Höhn stellt die Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2024 vor/ KI-basierte Ausstellung: Spin a tale, Anna/ Stricktreffen/ Comic-Welten für Familien/ Fuxteufelswild mit Norbert Ortner/ Ein Frauenleben im 20. Jahrhundert/ Golden Twenties Tanzball
Herr Höhn übergibt das Wort an Frau Saxinger.

Frau Saxinger: zum Golden Twenties Tanzball/ haben im Kulturamt erkannt, dass damals der venezianische Maskenball sehr gut angekommen ist und man für die Ballkultur mehr machen kann/ Motto 20-er Jahre Ball konnte gut umgesetzt werden/ war ein toller Abend

Herr Höhn: neue Mitarbeiterin im Marketing/ Schneemannaktion der Tourist Info/ Strickcafé/ romantischer Badepralinenworkshop – war bereits zwei Mal überbucht/ nächstes Jahr wieder/ Blumenstrauß zum Valentinstag zu gewinnen vom Blumenhaus Schreiber/ Kompliment zum Valentinstag – Küsschenaktion/ Ausstellung Grenzenlos mit drei Künstlern/ 19. Unternehmertag „New Work“ neue Arbeitsmodelle - freier Eintritt/ Ausstellung PROtraits/ Dreierlei Mundart Hoagartn/ Tag der Druckkunst/ Verkaufsoffener Sonntag mit Fastenmarkt/ Frank Fischer Gagaland/ Osterralley des Stadtmarketingvereins/ Kasperltheater/ offene Stadtführungen ohne Buchung/ Lesung mit Gerti Reinhardt/ Deggendorfer Gitarrenkonzert

Frau Saxinger: Deggendorfer Gitarrenkonzert: Internationaler Künstler Marko Topchi aus der Ukraine/ nächstes Jahr 3-tägiges internationales Gitarrenfestival

Herr Höhn: Lange Kultur- und Einkaufsnacht am 25.04.2024/ Friedhofsführungen/ in Anlehnung an Mundart: Der famose Freistaat/ Geschäftsflohmarkt mit Dekoartikeln der Händler/ großes Papierfest am 11.05.2024/ Papier Global 6 – Internationale Papierkunst/ Kasperltheater/ Gefallenenhain

Frau Saxinger: Im Juni/ es wird den Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht/ wichtiger Beitrag seit 1985/ Freischütz: Oper im Taschenbuchformat am Oberen Stadtplatz/ klassische Musik im öffentlichen Raum präsentieren um die Hemmschwelle zu senken/ heuer erstmalig/ qualitativ sehr hochwertige Veranstaltung im Freien

Herr Höhn: Tolle Veranstaltungen geplant

Herr Oberbürgermeister: bedankt sich bei Hr. Höhn und Fr. Saxinger
Herr Oberbürgermeister: Fragen seitens der Mitglieder? Keine Fragen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 10 Gegenstand:
 Anfragen

- keine

Deggendorf, 08.03.2024


Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

STADT DEGGENDORF


Natalie Monn
Schriftführer/-in